

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, 1. April 1978, 7.45 Uhr :

Die erwartete Störung hat sich aufgelöst, sodaß unser Gebiet weiterhin niederschlagsfrei geblieben ist. Laut Wetterwarte bleibt mit mäßigen Höhenwinden aus Südost das freundliche Wetter bestehen. Die Nullgradgrenze wird heute nur wenig über 2000 m Höhe liegen.

Der Temperaturwechsel zwischen Tag und Nacht hat die Schneedecke weiter gefestigt, sodaß fast nur im besonnten Steilgelände mit Selbstauslösung von Lawinen zu rechnen ist. Damit ist praktisch nur in den Mittags- und Nachmittagsstunden aus nicht entladenen Lawenstrichen eine geringe Gefahr für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen möglich.

Nächtliches Frieren der Schneeoberfläche hat für die erste Tageshälfte günstige Tourenbedingungen geschaffen. Ab der Tagesmitte ist jedoch in sonnseitigen Steilflanken eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen gegeben, die von selbst oder bei Störung durch Schifahrer abgehen können. In steilen nord- und ostseitigen Kammlagen, vor allem in den typischen Föhnstrichen bestehen noch mehrfach störanfällige Schneebretter. Diesen Gefahrenstellen kann der alpin erfahrene Tourenfahrer durch sorgfältige Routenwahl und Bedachtnahme auf die tageszeitlichen Temperaturschwankungen leicht ausweichen. Bei Gletschertouren ist auf die wenig tragfähige Spaltenüberdeckung zu achten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 1. April 1978, 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: mäßig aus Südost

Temperatur in 2.000 m: um 0°

in 3.000 m: -7 bis -4 Grad

Wetterlage: Die erwartete Störung ist nicht eingetroffen  
durch schwachen Föhn weiter

Wester sind mild

Lawinensituation Straße: besonderen  
auf ~~Sonn~~ liegenden Steilflanken

kleine Abgänge, geringe Gefahr

Gefahr ~~wird~~ als Mithing möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .....

meist nur in nord- und ostseitigen

Kanalarbeit. Gefahrliche Stellen sind

geprüft

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153